

# Drucker druckt zusätzliche Bilder

Beitrag von „alias“ vom 1. Juni 2010 01:21

Zitat

*Original von Super-Lion*

...

Ansonsten ist meine Meinung, dass OpenOffice auch nichts anderes als ein Plagiat eines Markenproduktes ist. Die Entwicklung und die Ideen stammen von Microsoft. Und genau diese Entwicklungskosten schlagen sich eben im Produktpreis nieder.

Mit der gleichen Argumentationsweise kann man auch Piratenware kaufen, aber irgendwann bleibt dann z. B. bei Designerwaren das Design auf der Strecke.

..

Nur um die Geschichte etwas gerade zu rücken:

Ich hab' nun schon seit den 80ern mit EDV zu tun und damals auch Word unterrichtet. Das agierte damals mit einem Menue am unteren Fußrand.

Eine kleine Softwareschmiede aus Hamburg brachte 1989 das Programm "Star-Writer" auf den Markt, das als eines der ersten die SAA-Oberfläche - also die "Drop-Down-Menues" verwendete. Micro\$ooof kopierte das schnell - und die kleine Softwareschmiede krebste so leidlich vor sich hin.

Letztendlich wurde Starwriter / Staroffice von dem großen Softwarekonzern SUN aufgekauft, das damit dem Konkurrenten Microsoft eins auswischen wollte - denn Microsoft war in die Domäne von SUN im Großrechnerbereich eingefallen. Diese Retourkutsche funktionierte nicht so recht - Microsoft hatte schon eine zu großen Marktmacht im Officebereich.

Also ´gab SUN den Quellcode des Programmes an die Community frei - und das Programm OpenOffice war geboren.

[http://de.wikipedia.org/wiki/Oracle\\_Open\\_Office](http://de.wikipedia.org/wiki/Oracle_Open_Office)

Nu - wer hat nun von wem abgekupfert???

Dass Gates schon lange Erfahrungen mit dem Plagiierten hat, kann jeder nachlesen, der sich mit EDV-Geschichte beschäftigen will. Selbst die Grundlage des Microsoft-Erfolges - das Betriebssystem MD-DOS stammte nicht von Gates - sondern war für'n Appel und 'n Ei einem Programmierer abgeluchst....

Etwas EDV-Geschichte findest du hier:

<http://www.autenrieths.de/links/linksinf.htm#Geschichte>